Sozialer Dienst
Pflegekinderdienst
Sachgebiet

Landkreis Esslingen

Entwicklungsbericht der Pflegeeltern

Die Gesprächsvorlage dokumentiert die Entwicklung des Kindes/ Jugendlichen seit dem letzten Hilfeplangespräch aus der Sicht der betreuenden Pflegepersonen. Vor allem Veränderungen sollen dargestellt werden.

Pflegefamilie: _____

Pflegekind: _____ **Geburtsdatum:** _____

Datum des Hilfeplangespräches: _____

1. Aktuelle Situation

Allgemeine Entwicklung u. Befindlichkeiten des Kindes/ Jugendlichen

z.B. Leben und Alltag; Fähigkeiten, Neigungen, Begabungen, Schwächen, Spielverhalten, Wesen, Befinden, Stimmungen, Handlungsmuster etc.

1.1 Gesundheit und körperliche Entwicklung

Sauberkeitsentwicklung / Schlaf- und Essverhalten / Körperhygiene / Pubertät / Sexualität / U-Untersuchungen / Arztbesuche / Erkrankungen / regelm. Kontrolluntersuchungen / Therapien, z.B. Ergotherapie, Logopädie / Berichte SPZ / Untersuchungsergebnisse / Diagnosen

1.2 Kindergarten / Schule / Ausbildung

Name und Art der Einrichtung / Schule / Klasse / Klassenlehrer / Betreuungszeiten / Lieblingsfächer, Leistungen / Integration in Klassengemeinschaft / Entwicklungen: wo gibt es Hürden, was läuft richtig gut? / Nachhilfe

1.3 Situation / Beziehung in der Pflegefamilie

Wie sieht der familiäre Alltag aus? Welche neuen Entwicklungen gibt es? Wo sind Reibungspunkte? Welche schönen Momente und Aktivitäten gab es in letzter Zeit? Beziehungen zu den Familienmitgliedern, Umgang mit Regeln etc.

Für das Pflegekind bedeutsame Veränderungen und Entwicklungen in der Pflegefamilie Veränderungen der Familienkonstellation, Umzug etc.

1.4 Wohnen

z.B. Veränderungen „Kinderzimmer“/ Mithilfe im Haushalt / regelm. Dienste und Aufgaben wie Tischdecken, Zimmer aufräumen, etc. / Verselbständigung wie Kochen, eigenständig Termine vereinbaren und wahrnehmen, etc.

1.5 Finanzen

Umgang mit Geld / Taschengeld: Höhe, Verwendung, Sparverhalten / eigenes Konto?

1.6 Freizeit

Hobbys, Interessen, Mitgliedschaften in Vereinen, sportliche Aktivitäten: Was wird gern / oft gemacht? Welche festen Angebote (Verein, Musikinstrument etc.) sind zur Zeit relevant, beendet oder geplant?

1.7 Beziehungen / Freundschaften

Welche wichtigen, nahen oder regelmäßigen (gleichaltrigen) Kontakte gibt es? / Was wird zusammen unternommen? Verhalten in sozialen Beziehungen?

1.8 Vertrauensperson

An wen – außer Pflegeeltern - kann sich Ihr Pflegekind noch wenden? Wer sind für das Kind Vertrauenspersonen innerhalb bzw.außerhalb der Familie?

2. Schwerpunkte und Perspektiven

2.1 Derzeitiger und zukünftige Schwerpunkte in der Erziehung

2.2 Biografiearbeit

Welchen Platz gibt es für „Wurzeln“ (Fotos, Erinnerungen, Erzählungen) und wie wird dies genutzt?

2.3 Kontakt zur Herkunftsfamilie

Aktuelles / Ausgestaltung / Häufigkeit, Dauer, Ort, Beteiligte etc

3. Eigene Anliegen / Fragestellungen / Ziele

Pflegekinderhilfe - Tischvorlagen und altersgemäße Beteiligung:

Kleinkinder: Bitte um ein gemaltes Bild

Kinder: Kinder-Fragebogen Hilfeplangespräch (etwa ab Mitte/Ende Grundschulzeit)

Jugendliche: Hilfeplan-Vorbereitung Jugendliche (ab ca. 14 Jahren, entwicklungsabhängig)

Junge Volljährige: eigenen Hilfe- & Unterstützungsbedarf in kurzem Text formulieren

Pflegeeltern: Entwicklungsbericht Pflegeeltern

Ziel & Umgang:

- Beteiligung
- Jugendlichen unabhängige Aussagen zu ermöglichen
- Kinderschutz thematisieren (Vertrauensperson)
- Versand als Anhang zum Hilfeplan möglich, aber nicht verbindlich

Methodenvielfalt zur passgenauen Auswahl im Einzelfall!